



RATHAUSPOST

zwentendorf.at



IM ZWENTRUM
Im Zentrum von Zwentendorf
zur Ortskernbelebung

**EIN
BERICHT**





ANKÜNDIGUNG UND AUSSCHREIBUNG RATHAUSPOST JUNI 2021

„Türen öffnen, Verweilen und die Vielfalt von Zwentendorf kennenlernen. Das ist IM ZWENTRUM. Ein Projekt für die Zentrumsbelebung. Einen großen Dank an die vielen, die sich einbringen.“

WIR MACHEN ES WIEDER.

IM ZWENTRUM IM AUGUST 2021

Das Projektteam bei der letzten Besprechung. v.l.n.r. Marika Ofner (Öffentlichkeitsarbeit), Julia Sandor (Wirtschaftsnetzwerk), Anke Diekmeyer (Vitale Gemeinde Zwentendorf) und Ermöglicherin Bürgermeisterin Marion Török

Walk mit der M&DF, Baustellenführung, Paddel-Schnuppern, E-Auto ausprobieren, Viertelfestival, Fischeaufstiegshilfe anschauen, ZAMSITZEN, Yoga & Lauftraining, Flohmarkt, Musik – Das und vieles mehr erwarten Sie.

"Corona hat uns gelehrt, Angebote in der nahen Umgebung mehr zu schätzen. IM ZWENTRUM zeigt die Vielfalt und Qualität von unserer Gemeinde. 2020 hat das Projekt so großen Anklang gefunden, dass wir es wiederholen", so Bürgermeisterin Marion Török begeistert.

Die Zwentendorfer_innen stellen im August ihre Sesseln raus und „tun was“. Ein unkompliziertes Projekt, das Spaß machen wird. So lautet auch 2021 der Aufruf. Und dieser Aufruf wird zum Anlass genommen, im Großraum Zwentendorf die vielen spannenden Initiativen zu zeigen. Staunen Sie über das vielfältige Programm auf der gegenüberliegenden Seite. **Danke an alle, die ihre Zeit und ihr Engagement einbringen.**

Wollen Sie noch kurzfristig mitmachen? Einfach einmelden. Bei einigen Events sind Anmeldungen erbeten.

presse@zwentendorf-donau.gv.at
zwentendorf@vitale-gemeinde.at
info@wirtschaftsnetzwerk-zwentendorf.at

Das Programm wird laufend ergänzt auf:
www.zwentendorf.at/imzentrum





29.7.
14 - 16

Auskehren
Hauptstraße

30.7.

Walk der Music & Dance Factory
durch Zwentendorf
und entlang der
Donau

30.7.
17:00

Eröffnung IM ZWENTRUM
Generationen-
spielplatz

4.8.
14 - 18

**ZAMSITZEN & Krea-
tiv-Ecke der Flugzeit**
Büro
Vitale Gemeinde

6.8.

Offene Studiotüre
Tonau spielt auf.
Tonstudio

8.8.
10 - 19

Viertelfestival
Donauhof

10.8.
18:30

**Lauftechnik-Work-
shop mit Andreas**
Leichtathletikanlage

11.8.
14 - 18

**ZAMSITZEN & Krea-
tiv-Ecke der Flugzeit**
Büro
Vitale Gemeinde

13.8.
9 - 11

**Fahrradschnell-
check - KOWI**

13.8.

Offene Studiotüre
Pimpfi & friends
Tonstudio

14.8.

**Vorabinfo. Mit dem Bus die neue
Fischwanderhilfe
entlang. Im An-
schluss Besichtigung
Kraftwerk
Altenwörth**

17.8.
18:45

Sommerklänge
mit dem Musikverein

18.8.
14 - 18

**ZAMSITZEN & Krea-
tiv-Ecke der Flugzeit**
Büro
Vitale Gemeinde

20.8.

**Vorabinfo. Offene
Tür Trafik Haidinger**

20.8.
19 - 21

Offene Studiotüre
Pimpfi & friends
Tonstudio

21.8.
9 - 14

**Flohmarkt der Vita-
len Gemeinde Zwen-
tendorf**
Parkplatz VS

21.8.
10 - 12

Bürgermeisterin
beim Flohmarkt:
**Thema Hauptstra-
ßengestaltung**

22.8.
14 - 16

Crazy Men Barber
Schauschneiden und
Produktvorführung

25.8.
14 - 16

Schnupper-Paddeln
Walter Weißmann
Bagger Dürnrohr

25.8.
14 - 18

**ZAMSITZEN & Krea-
tiv-Ecke der Flugzeit**
Büro
Vitale Gemeinde

26.8.
13 - 16

Offene Tür
Gmoakuchl

26.8.

**Baustellen-
besichtigung
Gebäude-
adaptierungen**
Rathausplatz

27.8.

Vorabinfo.
**40 Jahre Elektro
Zehetner
Haustechnik**

27.8.
7:30 - 8

Sunrise Yoga
Julia Feketitsch
Badeplatz

27.8.
16 - 18

**Gesundheits-
zentrum in
Bewegung** Genera-
tionenspielplatz

27.8.
19 - 21

Offene Studiotüre
Pimpfi & friends
Tonstudio

29.8.

Vorabinfo.
**Eröffnung Keltischer
Baumkreis**
Vitale Gemeinde

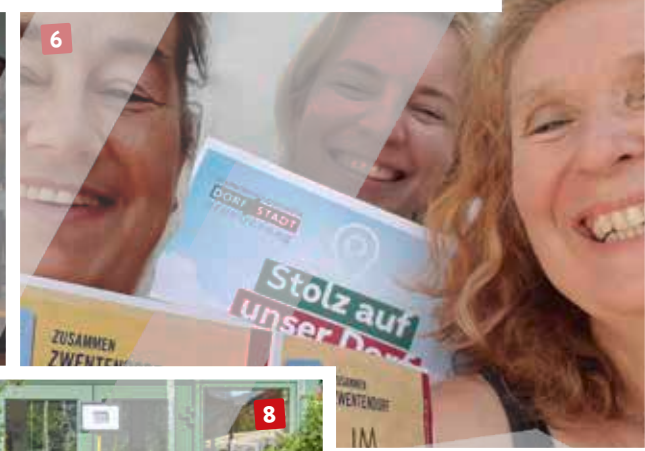
**Während der Endredaktion
der Rathauspost trudeln
weitere Termine herein:**

5. und 19. August, 14-18 Uhr.
"Schlüsselanhänger basteln" mit
Christine Hengl im Büro der
Vitalen Gemeinde; "Offener
Kleiderschrank" und Ausstellung
der Fotos des Fotobewerbs im
IDEENRAUM_fleischbank

Unter der Einhaltung der gültigen
Corona-Regeln



NACHBERICHT
RATHAUSPOST HERBST 2021



SO VIEL LOS IM AUGUST 2021

IM ZWENTRUM ZEIGT, WAS
ZWENTENDORF ALLES KANN.

Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen! Alle Aktionen haben im Umkreis von einem Kilometer - mit Ausnahme der Exkursion zur neuen Fischaufstiegs-hilfe bei der Traisen - stattgefunden. An die 35 Angebote und Veranstaltungen haben in einem Monat zu Wasser und am Land stattgefunden.

Die Marktgemeinde Zwentendorf, das Wirtschaftsnetzwerke und die Vitale Gemeinde Zwentendorf haben an einem gemeinsamen Strang gezogen. Die Organisatoren und treibenden Kräfte Anke Diekmeyer, Julia Sandor, Silvia Drescher, Gerhard Bauer, Marika Ofner und Ermöglicherin Bürgermeisterin Marion Török sind dabei ordentlich "ins Schwitzen" gekommen. Grundgedanke des Projektes ist zu zeigen, was da ist. Und das ist so viel.

Die Freude war groß über die Bekanntgabe, dass auch die Dorf- und Stadterneuerung NÖ das Projekt unterstützt und damit auszeichnet.

**WIR MÖCHTEN UNS
BEI ALLEN HERZLICH
BEDANKEN,
DIE AM PROJEKT
TEILNAHMEN.**



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Der Flohmarkt am 21. August 2021 war ein voller Erfolg. Ein weiteres Highlight an diesem Tag war die Teilnahme des Kirchenchors aus Heiligeneich. Der Chorleiter und selbst Zwentendorfer Jakob Pollerus ergriff mit seinem Chor die Gelegenheit, auf beiden Märkten, Montasmarkt und Flohmarkt, „aufzusingen“. Die Burschen des SV Zwentendorf sorgten für Getränke.

BILDBESCHREIBUNG

- 1** bis 11. Impressionen von IM ZWENTRUM 5, 8, 9, 10 ©GerhardBauer, 11 ©HansEder
- 2** Bild 2: Quintin Althann führt durch den Demeter Gutshof Schloss Althann im Zentrum von Zwentendorf. „Wir arbeiten in einer Kreislaufwirtschaft, bei der Tierhaltung obligatorisch ist. 99% der Nahrung für unsere Rinder liefern unsere Wiesen und Felder. Der Vorteil dabei ist, dass wir genau wissen, was wir füttern. Unsere Felder sind gut abgeschlossen, entweder durch Böschungen oder Windschutzgürtel.“

Die Fruchtfolge beim Anbau unseres Getreides ist wesentlich. Ca. 20 % von unserer Ackerfläche sind zum Beispiel immer mit Luzerne bedeckt, die den Boden mit dem wichtigen Stickstoff anreichern. Unsere Tiere liefern den Mist, der als Kompost wieder auf die Felder aufgebracht wird. Verschiedene Präparate, wie Hornkiesel, Hornmist, Scharfgarbe, Löwenzahn unterstützen den Prozess der Kompostierung. Das wichtige Baldrian-Präparat ernten wir zum Beispiel hier bei uns in der Au.“ So erklärt Quintin Althann das System. Lernen wir daraus. ©GerhardBauer



1



2



3

NACHBERICHT RATHAUSPOST HERBST 2021



4



5



6

ZUSAMMEN.

- 1 Wir starteten das Projekt IM ZWENTRUM wie es sich gehört: Mit „Auskehren“ der Hauptstraße am 29. Juli 2021.
- 2 4 und 5: Am Freitag legten die 23 Jung-Musiker_innen der Music and Dance Factory Zwentendorf mit ihren sechs Lehrer_innen einen musikalischen Walk durch das Zentrum hin und als krönenden Abschluss der Camp-Woche und als Start von IM ZWENTRUM gaben sie ein fulminantes Konzert - instrumental, mit Gesang und Tanz - auf dem Generationenspielplatz neben dem Donauhof. Entspannt in Liegestühlen oder auf den vielen Sitzmöglichkeiten des neu adaptierten Spielplatzes war das begeisterte Publikum auch aufgerufen mit-zu-klapschen und mit-zu-tanzen.
- 3 Auf der Hauptstraße wurden wie 2020 die Sitzmöglichkeiten der FLUGZEIT aufgestellt. Die Kaiser-garnitur fand großen Anklang.
- 6 Musik auch im Tonstudio Cosnd-ola. Immer am Freitag gab es zwei Konzerte. Zwentendorf wurde also mit acht Konzerten beschenkt – von renommierten Musikern, aber auch mit Erst-aufführungen. Hier TONAU mit Herbert Diekmeyer, Michael Ge-retschnig und Thomas Lermann.



ZWENTENDORF.

7 Das Viertelfestival machte mit einem Theaterworkshop von Lucid Dreams Theater im Donauhof halt in Zwentendorf.

8 Ernst Kargl übt den „Zwentendorf Tanz“ ein. Nach eigenem Text und Musik von Jerusalema sollen viele Vereine daran teilnehmen. Die Produktion des Filmes dauert bis in den Spätherbst.

9 Laufcoach Andreas Grubmüller bietet ein Schnuppertraining auf der Leichtathletikanlage an.

10 Einer der acht Konzerte im Tonstudio Cosndola in der ehemaligen Weißmann Tischlerei. v.l.n.r. David, Lisa June, Jakob, Judith und Zappa, Pimpfy, Marion Török, Malu und Walter Eichhorn, Georg Berner, Ron Deep, Roland Fink, Robert Hohensinn, BB Curt, Antal Bakro, Hampi Küster.

11 Das prächtige Sommerwetter am 14. August 2021 nutzte IM ZWENTRUM zu einer Führung im Kraftwerk Altenwörth und für einen Besuch auf der benachbarten Fischwanderhilfe beim VERBUND-Donaukraftwerk Altenwörth. Unter der sachkundigen Führung von GGR Manfred Bichler, der für die VERBUND viele Berufsjahre aktiv war, und Martin Mühlbauer, Wasserbauer und Fischökologe, besichtigen etwa 50 Zwentendorfer_innen die imposante Flusslandschaft. Bilder 2, 3, 4, 6, 8, 10, 11 ©GerhardBauer





1



2



3

NACHBERICHT RATHAUSPOST HERBST 2021



4



5



6

ZUSAMMEN.

- 1 bis 2. Aufbauarbeiten IM ZWENTRUM. Die von FLUGZEIT gestalteten Bänke und Tische wurden aufgestellt. Ausgezeichnet fürs ZAMSITZEN und gemeinsam kreativ sein. (Mit Ch. Falkner und Christine Hengl)
- 3 bis 4. Sommerklänge des Musikvereins Zwentendorf. Das erste Mal nach langer Zeit zusammen musizieren. Das hat den Musiker_innen des Musikvereins Zwentendorf großes Vergnügen bereitet. Und ebenso dem zahlreichen Publikum, das sich am 17. August vor dem Rosencafé bei gutem Wetter versammelte. Sobald die Musik ertönte strömten Menschen mit Rad oder zu Fuß zum Platz. Der Musikverein bot musikalisch alt Bewährtes, aber ebenso probierten die Jungen neue Ensembles und Musiknummern aus. Danke fürs Mitmachen beim Projekt IM ZWENTRUM. Genau so soll es sein: unkompliziert - vergnüglich - spontan - und es soll Raum geben, Neues auszuprobieren.
- 5 Am 20. August machten auch die Damen der Trafik Haidinger am Projekt mit, stellten Tische und Stühle auf und servierte Kaffee und Kuchen für ihre Kund_innen.
- 6 IM ZWENTRUM bringt Vielfalt ins Zentrum von Zwentendorf, nützt Bestehendes und verbindet es mit Neuem. So geschehen am Wochenende vom 20.-22.8.



ZWENTENDORF.

7 Den Termin des Monatsmarktes vor dem Rosencafé, organisiert von GGR Rudolf Maurer, nutzte GR Silvia Drescher dazu, erstmals einen Flohmarkt zu veranstalten. Das gab den Gästen Gelegenheit gleich zwei Märkte zu besuchen. 40 Stände am Parkplatz vor dem Hallenbad boten ein buntes Sortiment. Die Burschen vom SV Zwentendorf sorgten für Getränke.

8 Walter Weißmann und der Paddelsportklub Tulln mit Jürgen Schobert und Obmann Alfred Mühl boten das "Schnupperpaddeln" in der Dürrrohrer Bagger an. Die ehrenamtlichen Experten des Paddelsportklubs Tulln zeigten sich vom Angebot und vom Ambiente der Bagger Dürrrohr begeistert.

9 Der 26. August durften interessierte Besucher_innen erstmals die Baustelle der Gebäudeadaptierungen betreten. Bürgermeisterin Marion Török führte gekonnt durch die Baustelle.

10 Nach Bekanntgabe der Termine waren die Führungen durch das Demeter geführte Gut Althann, ein jahrhundertealter Familienbetrieb, schnellstens ausgebucht. Das Ziel dieser Landwirtschaft ist es, ohne Mithilfe von künstlichen Düngemitteln oder Spritzmitteln den Boden ressourcenschonend und nachhaltig zu bearbeiten.
4, 6, 9, 10 ©GerhardBauer





NACHBERICHT RATHAUSPOST HERBST 2021

Die Eröffnung
des Keltischen
Baumkreises mit
Bürgermeisterin
Marion Török, GGR
Manfred Bichler,
Büroleiterin Anke
Diekmeyer und
NUN-Projektleiterin
Isabella Steininger
(ganz links)

„Mit Hilfe eines QR-Codes im Folder und auf den Baum-Tafeln gelangen Sie zur Webpage www.zwentendorf.at/keltischer-baumkreis. Dort sind die Standorte der Bäume zu finden.“

PROJEKT DER VITALEN GEMEINDE ZWENTENDORF

ERÖFFNUNG DES KELTISCHEN BAUMKREISES

**Ein Projekt, das alle 11 Dörfer verbindet.
Kennst du deinen Lebensbaum?**

Nach mehr als einem Jahr Vorarbeiten fand am 29. August 2021 nun die offizielle Eröffnung des **Keltischen Baumkreises** durch Bürgermeisterin Marion Török statt. Im Donauhof sprachen Marion Török und die NUN Projektleiterin Isabella Steininger über die vielen Aufgaben, die dieser Baumkreis erfüllen kann.

Der aus 21 Baumarten bestehende Baumkreis ordnet **jedem Menschen basierend auf seinem Geburtsdatum einen Lebensbaum** zu, der unter anderem Aufschluss über persönliche Eigenschaften geben kann.

Die vermehrte Beschäftigung mit den für unser Klima so wichtigen Bäumen ist ein Grund für die Umsetzung eines Baumkreises. Er stellt aber auch **ein Verbindungsglied zwischen den 11 Dörfern der Marktgemeinde** dar, denn in jedem Dorf steht mindestens einer der 21 Bäume. Die Grundlage des Baumkreises sind 11 beste-

hende Gemeindebäume, es wurden aber auch **10 neue Bäume** gepflanzt.

Seinen persönlichen Lebensbaum finden kann jeder mit Hilfe der Karte auf der **Innenseite des beiliegenden Folders**. In dem Folder befinden sich auch die GPS-Daten eines jeden Baumes für alle diejenigen, die sich lieber vom Handy leiten lassen.

Der Baumkreis möchte auch dazu animieren, einmal wieder größere oder kleinere Runden durch unsere Dörfer zu ziehen und dabei viel Bewegung zu machen, denn der gesamte Baumkreis erstreckt sich über **36 km**. Jeder so viel und so lange wie er kann und mag! Bei der Auswahl des Rundweges wurde besonderes Augenmerk auf **verkehrsberuhigte Wege** gelegt. Viele kennen das, dass man hier oder dort im Gemeindegebiet schon ewig nicht mehr war. Nun gibt es gute Gründe sich auf den Weg zu machen!

PRESSE

1800er Wache 24/2021 Tullnerfeld 25

Ideen in und für die Region

Im Zwentrum | In Zwentendorf fand der Monatsmarkt statt, vor der Volksschule ein Flohmarkt, Infos der Bürgermeisterin zur Hauptstraßenplanung und eine Fahrt zum Kraftwerk Altenwörth.

Von Maria Knappl

ZWENTENDORF | Das Projekt „Im Zwentrum“ läuft schon große Kreise. So sind im Zuge des Frühjahrsmarktes am Einkaufsmarkt Markt Vier Zielbetriebe Silvia Dienstler in die Region gekommen. Es hat nicht geklappt, die Dienstlerin kommt nun weit und breit und freut sich über den Markt.

„Eine interessante Initiative hat die Schule von Kindergarten bis „Grund und der Gruppe „Vier UMS“, eine Initiative der Eltern, damit begünstigt um die Bereiche des Müllmanagements, Chiropraktik Jakob Polster, die ein Zwentrumer ist. „Es ist wichtig, sich in der Region zu präsentieren und damit die Region zu stärken.“

Beim Flohmarkt fanden sich der Kirchenchor Neulengbach mit Obmann Jakob Polster, Bürgermeisterin Marion Török, Flächenmanagementin Silvia Dienstler und Kaufleute zum Bild für die ROK zusammen.

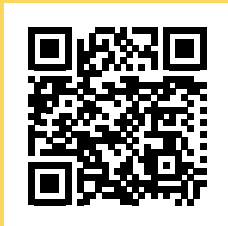
Regierungsratin Marion Török nahm die Gelegenheit wahr und schickte über den Markt eine Hauptstraßenplanung.

„Während es eine Führung am Kraftwerk Altenwörth und einen Besuch auf der Straße.

Beim Flohmarkt fanden sich der Kirchenchor Neulengbach mit Obmann Jakob Polster, Bürgermeisterin Marion Török, Flächenmanagementin Silvia Dienstler und Kaufleute zum Bild für die ROK zusammen.

Beim „Zwentrumer Kulturfest Bauernmarkt“ haben Törolf und Marktgerichte Zwentendorf werden alle Kreis - von Markt bis Zwentrum - und viele weitere Bereiche zugewandt, insgesamt werden 21 Bäume.

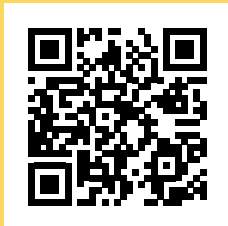
www.facebook.com/zusammenzwentendorf



ALTENWÖRTH, ZWENTENDORF | Das prächtige Sommerwetter nutzte die Initiative „Viale Gemeinde Zwentendorf“ zu einem Besuch der Fischwanderhütte beim Verbund-Donaukraftwerk Altenwörth. Unter der sachdienlichen Führung von Martin Mühlbauer, Wasserbauer und Fischökologe, besichtigten etwa 50 Gemeindeführer das 12,5 Kilometer lange Begleitgewässer. Mühlbauer erläuterte das Konzept der kontrollierten Flusslandschaft mit abwechslungsreichen Bänken, Kiesbänken, Mäandern, Totholzstrukturen und anderen Formationen.

Foto: Verbund

www.instagram.com/zusammenzwentendorf/



78 Sport-Panorama Wache 26/2021 nÖW

Schnupper-Paddeln in Zwentendorf

PADDLEN | Walter Willmanns und der Paddelsportklub Tulln mit Jürgen Scheibert und Obmann Alfred Mühl bieten das „Schnupperpaddeln“ in der Dürnböcker Bagger an. Groß und Klein gingen nach einleitenden Erklärungen mit dem Kajak im Bagger. Die ehrenamtlichen Experten des Paddelsportklubs Tulln zeigten sich vom Angebot und vom Ambiente der Bagger Dürnböcker begeistert. Der Paddelsportklub - direkt an der Donau in Tulln mit seinen über 100 Mitgliedern - bietet laufend attraktive Paddeltouren und Kurse an. Das Bistvo Seeblick in der Bagger kredenzt Köstlichkeiten für die hungrigen Sportler.

Foto: Marika Ofner

Sommerklang am Abend

Im Zwentrum | Der Musikverein Zwentendorf lud statt einer Probe zum Konzert vor dem Rosencafé.

ZWENTENDORF | „Die Ensembles haben sich von selbst ergeben“, erklärte Obmann Christian Kaufmann bei der Begrüßung, denn nach der langen Spielpause war das Musizieren zu Beginn nur in Gruppen mit begrenzter Personenzahl erlaubt. Die in dieser Zeit von den verschiedenen Ensembles und Registern einstudierten Stücke wurden bei den Sommerklängen in der Öffentlichkeit dargeboten. Zu Beginn und am Ende musizierte das Gesamtensemble, der Abend wurde vom Publikum mit großem Applaus honoriert. Unter den Gästen war Bürgermeisterin Marion Török, Altbürgermeister Hermann Kührtreiber, Leiter der M&DF Ernst Kargl sowie Marika Ofner, die eine der Hauptinitiatorinnen der Veranstaltungreihe „Im Zwentrum“ ist.

Das Schlagwerkensemble vom Musikverein Zwentendorf mit Alexander Marschall, Stefan Scheckenbacher, Florian Kaufmann und Tobias Kaufmann. Im Hintergrund Kapellmeister Dominik Berger.

Foto: privat

ZWENTENDORF | Als krönenden Abschluss des Music-Camps der Music&Dance Factory legten 23 Jungmusiker einen Nachmittag lang einen Walk durch das Zentrum von Zwentendorf hin. Und danach gaben sie ein fulminantes Konzert - instrumental, mit Gesang und Tanz - auf dem Generationenspielplatz neben dem Donauhof zur Eröffnung des Projektes „Im Zwentrum“. Mit dabei: Bürgermeisterin Marion Török und Musikschulleiter Ernst Kargl.
Foto: Marika Ofner



Auskehren vor Neustart

Zweitaufgabe | Das Projekt „Im Zwentrum“ war im Vorjahr in Zwentendorf ein großer Erfolg und wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Nun wird es im August wiederholt.

Die Initiatoren des Projekts „Im Zwentrum“ bei der Eröffnung: Walter Weißman, Anke Diekmeyer, Bürgermeisterin Marion Török, Rene Strametz, Marika Ofner sowie Musikschulleiter Ernst Kargl mit Pädagogen und Musikschülern.
Foto: Gerhard Bauer



Von Maria Knöpfel

ZWENTENDORF | „Im Zwentrum“ fand im Vorjahr so großen Anklang, dass es heuer wieder in die Startlöcher ging. Das gemeinsame Projekt der Vitalen

Gemeinde, des Wirtschaftsnetzwerkes, der Bevölkerung und der Marktgemeinde Zwentendorf dient als Plattform, um der Vielfalt von Zwentendorf und der Regionalität eine Stimme zu

geben. Zum heurigen Start gaben die Absolventen des Music-Camps ein fulminantes Konzert - instrumental, mit Gesang und Tanz - auf dem Generationenspielplatz neben dem Donau-

hof. Entspannt in Liegestühlen oder auf den Sitzmöglichkeiten des neu adaptierten Spielplatzes war das begeisterte Publikum aufgerufen mitzuklatschen und mitzutanzten.

Das Programm ist jetzt schon umfangreich und wird laufend ergänzt und adaptiert. Es öffnen sich wöchentlich Türen, man hört musikalische Leckerbissen, es gibt einen Theater und Kreativ-Workshop, ein Bus fährt zur Fischwanderhilfe, die Baustelle am Rathausplatz kann besichtigt werden und Vieles mehr. Alle Termine und Infos unter www.zwentendorf.at/imzwentrum. Das Projekt wird neuerdings von der Dorf- und Stadterneuerung NÖ unterstützt.



Als Vorbereitung auf das Projekt fegte eine ambitionierte Gruppe mit Bürgermeisterin Marion Török (3.v.l.) und Gemeinderätin Silvia Drescher (1.v.r.) die Hauptstraße von Zwentendorf.
Foto: privat